© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Neue südamerikanische Hymenopteren.

Von **C. Schrottky**, Encarnación (Paraguay).

Tenthredinoidea.

Familie *Tenthredinidae*.

1. *Siobla argentina* n. sp.

♀♂. Kopf dunkelbraun, Clypeus, Labrum und Palpen bleichgelb, Mandibeln braun. Behaarung des Kopfes weifslich; Thorax glänzend dunkelbraun, jedoch Prothorax, Tegulae, Begrenzung des Scutellum und Beine bleichgelb, nur die Hinterbeine etwa von der Mitte der Tibien ab dunkelbraun. Abdomen gelbbraun, dorsal gekielt, Seiten, Apex und Bauch dunkelbraun. Flügel ziemlich stark getrübt, Adern dunkelbraun, ebenso Stigma. Länge 6—8 mm.

5.—22. IX. 09, Bompland, Misiones, Rep. Argentinien (9 Exemplare, Jörgensen Nr. 2).

2. *Siobla joergenseni* n. sp.

♀♂. Gröfser und heller als vorige; Kopf schwarz, aber Clypeus, Labrum und Mandibeln bis auf die Spitzen, welche braun sind, fast weifs. Thorax und Beine bleichgelb; dunkelbraune, grofse Flecken haben nur die Lappen des Mesonotums, sowie der untere Teil der Mesopleuren. Auch das Abdomen ist fast nur am Apex verdunkelt. Die Flügel sind gelblich getrübt, die Adern braun, das Stigma gelbbraun. Länge 9 mm, Abdomenbreite $2^1/_4$ mm.

22. IX. 09, Bompland (Jörgensen Nr. 3).

3. *Siobla semiannulata* n. sp.

♀. Sehr ähnlich der vorigen Art, aber noch dunkler als *S. argentina*. Kopf schwarz, nur die Palpen schmutzig gelbbraun. Färbung des Thorax ähnlich wie *S. joergenseni*, nur nimmt die dunkelbraune Färbung gröfsere Flächen ein als dort. Die Beine sind blafsgelb, nur die Schenkel der Mittel- und Hinterbeine dunkelbraun; dagegen ist das Abdomen ganz dunkelbraun, nur der dritte Dorsalhalbring ist hell geblieben. Die Flügel sind heller als bei *S. argentina*, aber viel dunkler als bei *S. joergenseni*, das Stigma ist gelblich. Länge 9 mm, Abdomenbreite $2^1/_4$ mm.

22. IX. 09, Bompland (Jörgensen, ohne Nummer).

4. *Aphilodyctium nigripenne* n. sp.

♀. Kopf und Fühler schwarz, ebenso die Palpen, Clypeus vorspringend, dunkelbraun beborstet. Fühlerglied 3 am längsten, 4 und 5 etwas, die übrigen wesentlich kürzer. Thorax gelbbraun, schwach dunkelbraun behaart. Beine gelblich, jedoch Tibien und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tarsen schwarz. Erstes Tarsenglied der Hinterbeine länger als die übrigen Glieder zusammen. Abdomen schwarz mit braungelber Basis. Flügel schwärzlich, Hinterflügel mehr aufgehellt. Länge $9^1/_2$ mm, Abdomenbreite $2^3/_4$ mm.

16. X. 09, Bompland (Jörgensen, ohne Nummer).

Familie *Perreyiidae.*

5. *Ancyloneura joergenseni* n. sp.

♀. Schwarz; Thorax braungelb. Palpen hellgelblich. Am Mesosternum jederseits ein dunkler Fleck. Skulptur selbst bei starker Vergröfserung kaum wahrnehmbar, sondern Kopf und Thorax erscheinen poliert und spiegelglatt, nur zwischen den Facetten- und den Nebenaugen ist feine und ziemlich zerstreute Punktierung bemerkbar. Fühler ganz schwarz, tief gekerbt, Glied 3 fast doppelt so lang als 4. Abdomen kräftig, dorsal nach dem Apex zu gekielt. Flügel schwärzlich, die Cubitalqueradern, die äufsere Discoidalquerader, sowie ein Stückchen der Cubitallängsader weifslich. Länge $9—10^1/_2$ mm, Abdomenbreite $3—3^1/_2$ mm.

26. II. und 26. IV. 10, „ex larva", Bompland (Jörgensen Nr. 663a).

Das eine der beiden Exemplare mit Beutetier, einer Diptere zu der Familie *Dexidae* gehörig.

Familie *Argidae.*

6. *Brachyphatnus annulipes* n. sp.

♂. Kopf schwarz, Palpen hellgelb, Fühler braun, stark beborstet, Labrum gelblich; Oberkopf und Scheitel sehr fein punktiert. Thorax blafsgelb, die 3 Lappen des Mesonotums, Scutellum und Mesopleuren je mit grofsem dunkelbraunen Fleck. Beine blafsgelb, Apex der Hintertibien dunkelbraun. Abdomen gelbbraun mit dunkleren Segmenträndern und dunkelbrauner Spitze. Flügel ziemlick stark getrübt mit gelblichen Adern und blafsgelbem Stigma. Länge $6^1/_2$ mm, Abdomenbreite $2^1/_4$ mm.

22. IX. 09, Bompland (Jörgensen, ohne Nummer).

7. *Caloptilia missionum* n. sp.

♀♂. Kopf schwarz mit hellen Palpen. Die Kiele des Gesichts äufserst scharf hervortretend. Thorax bleichgelb; dunkelbraun gefleckt sind die 3 Lappen des Mesonotums, sowie der untere Teil der Mesopleuren und das Mesosternum. Beine bleichgelb, nur die Tarsen gebräunt. Abdomen gelblich, nach dem Apex zu verdunkelt, und zwar beim ♂ stärker und ausgedehnter als beim ♀. Die Flügel sind gelblich hyalin, das Stigma blafs

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

honiggelb. Länge ♂ 9 mm, ♀ 11 mm, Abdomenbreite ♂ $1^2/_3$ mm, ♀ 2 mm.

♀ 22. IX 09, Bompland (Jörgensen).

♂ 20. X. 10, Bompland (Jörgensen).

Nach der Konowschen Tabelle der Gattung *Labidarge* (synonym zu *Caloptilia* Ashm.) kommt man auf Nr. 32 *L. scitula* Knw., die jedoch kleiner ist, im Geäder etwas abzuweichen scheint und andere Färbung hat; schliefslich wird von *scitula* gesagt: „Fühler etwas kürzer als der Rumpf" (♂), bei *missionum* (♂) messen die Fühler 5 mm, sind also bedeutend kürzer als der Rumpf.

8. *Caloptilia thoracica* n. sp.

♂. Kopf schwarz, nur die Palpen gelblich; Fühler kürzer als der Hinterleib. Thorax ganz braungelb, nur Mesosternum dunkelbraun gefleckt. Coxen, Schenkel und Knie aller Beine gelblich, übrige Teile der Beine dunkelbraun. Abdomen an der Basis gelblich, vom dritten bezw. vierten Segment an dunkelbraun. Die Flügel sind schwach verdunkelt, die Adern dunkelbraun, das Stigma gelbbraun. Länge $8^1/_2$ mm, Abdomenbreite $1^1/_2$ mm.

5. IX. 09, Bompland (Jörgensen).

Ichneumonoidea.

Familie *Braconidae.*

9. *Hemibracon guayrae* n. sp.

♀. Kopf weifslich behaart, Wangen lang, länger als eines der mittleren Geifselglieder, mit feiner undeutlicher Skulptur. Die Fühler reichen bis über das zweite Hinterleibssegment hinaus, ihr Schaft ist schwarz, glänzend, das übrige dunkelbraun. Meso-, Metanotum und Pleuren spiegelglatt, Mittelsegment oben zart behaart und an den Seiten sehr fein und zerstreut punktiert. Erstes Abdominalsegment an den Seiten mit doppeltem Kiel, und zwar verläuft der eine oberhalb, der andere unterhalb des Stigmas, um sich am Hinterrande des Segmentes zu vereinigen; neben dem oberen Kiele eine tiefe, breite Furche, so dafs das Mittelfeld des Segmentes gewölbt hervorragt. Zweites Segment mit kräftigem, jedoch nicht bis zum Hinterrande reichendem Kiele, dessen Basis verbreitert und mit den seitlichen Kielen verbunden ist. Die schrägen Furchen des dritten Segmentes laufen vorn in der Mitte zusammen und lassen vor dem etwas erhöht liegenden Stigma eine gröfsere Ausbuchtung erkennen. Die übrigen Segmente glatt und einfach. Der Bohrer von über doppelter Körperlänge. Tarsen der Vorderbeine $1^1/_2$mal so lang als die Tibien; Tarsen der Hinterbeine ebenso lang als die Tibien. Coxen aller Beine zart behaart.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Färbung tief dunkelrot; Kopf schwarz; Tibien und Tarsen der beiden ersten Beinpaare hellbraun, Hinterbeine ganz schwarz. Flügel schwärzlich mit gelbem Flügelmale. Bohrer braun, seine Klappen schwarz.

Körperlänge 15 mm, Flügellänge 18 mm, Fühler 13 mm, Legebohrer 30—34 mm.

Zororó im Staate Paraná, Brasilien, an den Wasserfällen des Guayra, 24. X. 10, 2 Exemplare an einem morschen Baumstamme.

Chalcidoidea.

Familie *Eurytomidae.*

10. *Neorileya cyanea* n. sp.

♀. Mattblau, mit veilchen-, kornblumenblauem oder grünlichem Schimmer; Skulptur des Körpers stellenweise schon mit einer starken Lupe erkennbar, feinkörnelig; unter dem Mikroskope wird die Deutlichkeit durch die zahlreichen weifsen, stark lichtbrechenden Härchen beeinträchtigt. Augen nach dem Scheitel zu etwas konvergent. Fühler schwarz mit gelbbraunem Schafte. Pronotum hinten aufserordentlich tief ausgerandet, so dafs in der Mitte nur ein ganz schmaler Steg bleibt. Mesonotum quadratisch, an den Seiten und hinten scharf gerandet, in der Mitte etwas konkav; Parapsidalfurchen nur vorn deutlich; Hinterrand in der Mitte schwach eingebuchtet. Scutellum vertikal nach abwärts, bildet also mit dem Mesonotum einen rechten Winkel. Beine schwarz; mittleres Paar mit sehr kräftigem Tibialsporn und verbreitertem Metatarsus. Vorderflügel dunkelbraun mit heller Basis und einer schmalen bogenförmigen hyalinen Querbinde in der Mitte; Hinterflügel hyalin. Abdomen hinten gerundet, blauschwarz, nur das zweite Segment weifs; erstes Segment in der Mitte tief längsgefurcht, Seitenränder scharf. Bauch in der Mitte mit Längskiel. Legebohrer die Hinterleibsspitze nicht überragend. Länge 4 mm.

♂ in allen Merkmalen dem ♀ gleichend, nur die einzelnen Fühlerglieder etwas länger und weniger dicht behaart. Die weifse Färbung des zweiten Abdominalsegments von geringerer Ausdehnung. Hinterleib etwas zugespitzt, letztes Sternit mit tiefer Längsfurche. Länge 4 mm.

Paraguay, Puerto Bertoni, 30. XII. 09 — 1. I. 10.

Sphecoidea.

Familie *Bembicidae.*

11. *Stictia maculitarsis* n. sp.

♀. Der *St. punctata* (Fabr.) am ähnlichsten, jedoch durch die Skulptur des Dorsulum und Scutellum, sowie die etwas abweichende

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeichnung gut zu unterscheiden. Labrum und Vorderhälfte des Clypeus sind zerstreut, aber sehr deutlich punktiert, letzterer ist sanft gerundet und oben in der Mitte schwach gekielt. Die Augenränder konvergieren etwas nach dem Scheitel hin. Die Fühler sind sammetschwarz, ihr Endglied mit rostfarbener Spitze. Dorsulum (Mesonotum) sehr dicht und länger als bei *St. punctata* schwarz beborstet, mit äufserst feiner Punktierung. Auf dem Scutellum ist die Punktierung nicht nur sehr fein, sondern auch weit zerstreuter als bei *punctata*, gegen den Hinterrand hin fast verschwindend. Auf dem Metanotum sind die glatten Zwischenräume viel gröfser als die Punkte. Die Basis des Mittelsegments ist dagegen wieder dichter und gröber punktiert. Pleuren und Sternum sind ziemlich dicht grauweifs behaart. Die Skulptur des Abdomens wie bei *punctata*.

Die Zeichnung ist an Kopf und Thorax geringer, auf dem Scutellum, Mittelsegment und den Beinen reicher als bei *punctata*; auf dem Abdomen in der Anlage gleich. Gelb sind am Kopfe nur ganz schmale undeutliche Striche längs der inneren und äufseren Orbitae, sowie ein verschwommenes Fleckchen nahe der Basis der Mandibel; dagegen sind Labrum, Clypeus und Antennen ganz ohne Gelb. Auch der Thorax ist fast ganz schwarz, nur ein kleiner Teil jederseits nahe der vorderen Seitenecke des Scutellums, sowie die Seitenkanten des Mittelsegmentes sind gelb. Die Beine haben folgende gelbe Zeichnung: die Innenseite der vordersten Schenkel, Schienen und Metatarsen, die Innenseite der mittleren Schienen, je ein Fleck auf der Aufsenseite des Klauengliedes der ersten beiden Paare. Am Abdomen sind grofse Seitenflecke auf den Segmenten 1—5 und paarige kleine Discalflecke auf den Segmenten 1—4 gelb. Die Flügel sind kaum getrübt. Länge 21 mm, Flügellänge $16^1/_2$ mm, Abdomenbreite 6 mm.

Die Type im Museu Paulista, S. Paulo, Brasilien (Nr. 15389).

Apoidea.

Familie *Anthophoridae.*

12. *Tetralonia beroni* n. sp.

♀. Maxillarpalpen fünfgliedrig. Schwarz; Kopf und Prothorax schmutzigweifs behaart; im übrigen (einschliefslich Beine) schwarzbraun behaart. Viertes Abdominalsegment hinten mit weifser, in der Mitte unterbrochener Filzbinde. Farbe der Beine dunkel rotbraun, ebenso die Tegulae. Flügel schwach getrübt.

Kopf mindestens so breit als der Thorax; innere Augenränder nach unten zu unmerklich konvergent. Wangen fehlend. Labrum dicht gelblich behaart, so dafs die Skulptur vollständig verdeckt

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ist. Clypeus gewölbt, unbehaart, grob punktiert, Vorderrand, abgesehen von der Wölbung, gerade. Scutum nasale etwas feiner als der Clypeus punktiert. Fühler braun, Schaft klobig verdickt, zweites Glied sehr kurz, knopfförmig, drittes Glied über doppelt so lang als viertes, dabei trotzdem verhältnismäfsig kurz (verglichen mit anderen Arten). Hintere Nebenaugen von den Facettenaugen erheblich weiter entfernt als unter sich. Thorax breiter als lang, unter der Behaarung deutlich punktiert, die Behaarung am Mittelsegment am längsten. Abdomen so lang wie Kopf und Thorax zusammen und breiter als der Thorax (vor den Tegulae gemessen), kurz und sparsam beborstet und kaum wahrnehmbar spärlich punktiert; fünftes Segment ziemlich dicht dunkelbraun behaart, jederseits ein weifser Haarbüschel; Bauchsegmente mehr braun, drittes und viertes jederseits mit weifsem Haarbüschel. Beine mit rostbraunen Tarsengliedern, Sporen der Hinterschienen rotbraun, die Behaarung, wie auch die Scopa borstenförmig. Flügel: zweite Cubitalzelle am kleinsten, fast quadratisch, mit nerv. rec. 1 nahe am Apex; dritte Cubitalzelle an der Radialis kaum halb so lang als am Cubitus, nerv. rec. 2 interstitial. Länge 13—14 mm, Abdomenbreite 4,3—$4^1/_2$ mm.

Jundiahy, Staat S. Paulo, Brasilien (Max Beron leg.).

Die Type im Museu Paulista.

13. *Tetrapedia xanthostigma* n. sp.

♀. Schwarz mit gelb gezeichnetem Clypeus, wie *T. clypeata* Friese, jedoch Mittelsegment matt und grob punktiert; Flügel schwarzbraun mit gelblichem Male. Clypeus glänzend mit wenigen Punkten, seine Zeichnung besteht aus 2 gelben vorn zusammenfliefsenden Flecken. Labrum flach, konkav; Mandibel an der Basis ohne Gelb. Stirnschildchen sparsam punktiert. Fühler mit brauner Geifsel, das zweite Geifselglied etwas kürzer als drittes und viertes zusammen, diese unter sich gleichlang. Mesonotum ziemlich dicht punktiert. Scutellum dicht mit aufrechtstehenden schwarzen Haaren bekleidet. Mittelsegment durch äufserst dichte Punktierung matt. Beine schwarz, Tibien III mit breitem fein gekämmten Sporne, an der Spitze aufsen gelblich behaart; Scopa auf Metatarsus III aufsen gelblich, innen dunkel rotbraun; Tarsen aller Beine braun. Abdomen glatt, fünftes Tergit hinten und seitlich schwarz bebüschelt; Bauchsegmente 1—3 heller, 4—6 dunkler braun befranst.

Pto. Mojoli, Staat Paraná, Brasilien (in der Nähe der Guayrafälle), 28. X. 10. Auf einem Waldwege beim Einsammeln von Erde zum Nestbau erbeutet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

14. *Hemisia garleppi* n. sp.

♀. Schwarz, gelb und schwarz behaart, Abdomen blauschwarz und rot. Labrum, Clypeus, Gesicht, Stirn und Scheitel dicht fahlgelb behaart, ebenso der Rücken und Scutellum; schwarz behaart sind: die Partie hinter den Netzaugen, am Thorax die Pleuren, Brust, Beine, sowie das Mittelsegment; Scopa ebenfalls ganz schwarz. Tegulae glänzend, vorn schwarz beborstet. Flügel etwas verdunkelt. Abdomen: Segmente 1—3 blauschwarz, schwarz beborstet, 4—6 rostrot, rotbraun beborstet. Länge 14 mm, Abdomenbreite 7 mm.

Ein zweites Exemplar, zweifellos zur selben Art gehörend, ist viel kleiner und hat ganz verschieden gefärbtes Abdomen: form *unifasciata* nov. ♀.

Segmente 1 – 4 blauschwarz, 5 leuchtend mennigrot, 6 dunkel rotbraun; die gelbliche Behaarung ist bei diesem Stücke ausgedehnter (am Kopfe) als bei dem ersten. Durch die aufsergewöhnlich lange und dichte Beborstung des Abdomens ist die Art auf den ersten Blick als Hochgebirgstier zu erkennen.

Apurimac, Perú (Otto Garlepp leg.).

Familie *Euglossidae.*

15. *Centris venezolana* n. sp.

♂. Kopf blaugrün, Clypeus dicht runzlig punktiert mit kräftigem Längskiele. Labrum braun, an der Basis mit abgekürztem Längskiele in der Mitte, jederseits ein nach dem Apex zu schärfer hervortretender weiterer Längskiel. Stirn zerstreut punktiert, schwarz beborstet, hervortretend, so dafs die Fühler in tiefen Gruben stehen. Thorax dunkelgrün bis dunkelblau, stellenweise violett, dicht schwarz behaart. Tegulae glänzend, sehr fein punktiert. Beine gewöhnlich. Abdomen fast schwarz, Segmente 1—4 dicht schwarz befilzt, 5—7 braungelb behaart. Länge 21 mm, Abdomenbreite 7 mm.

Venezuela.

Nächst verwandt mit *C. violascens* (Mocs.) [= *C. auriceps* (Friese)].

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 1913

Autor(en)/Author(s): Schrottky Carlos (W.)

Artikel/Article: Neue südamerikanische Hymenopteren. 702-708